

GEHÖLZKRANKHEITEN

EIBE

Phyllosticta philoprina

SYMPTOME

Die „Nadeln“ der Eibe welken und verfärben sich braunrot. Darauf pustelförmige und in die Nadeln eingesenkte, schwarzbraune Pyknidien (Fruchtkörper des Pilzes).

SCHADORGANISMUS

Krankheitserreger ist der Pilz *Phyllosticta philoprina*. Er bildet sehr kleine schwarze Pyknidien aus, in denen Konidien (Sporen) gebildet werden. Diese sind polyform, kugelig, breitellipsoid, auch zylindrisch und verkehrt eiförmig, hyalin, unseptiert, glatt, von einer relativ dicken Schleimhülle umgeben mit schlauchförmigem Anhängsel. Weiters werden doliforme, zylindrische, hyaline, glatte, mit zwei Guttulen ausgestattete Spermastien gebildet. Der Pilz bildet auch eine Hauptfruchtform aus, die wissenschaftlich als *Guignardia philoprina* bezeichnet wird.

GEGENMASSNAHMEN

Befallene Nadeln entfernen. Bei sehr starkem Befall während der Saison Einsatz von Fungiziden.

